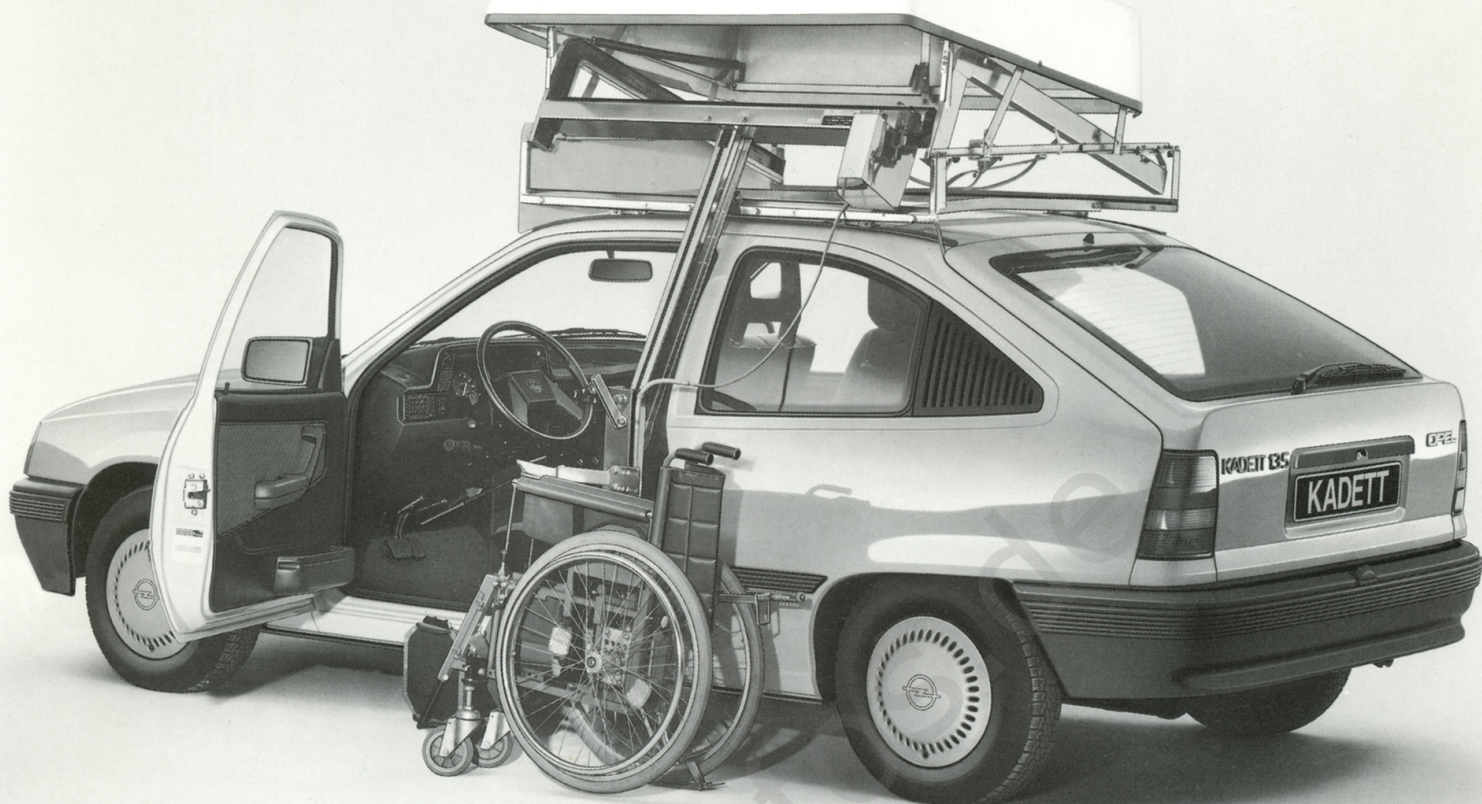
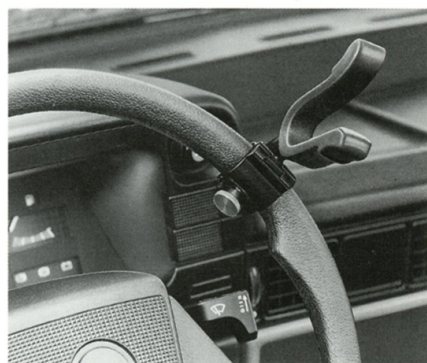


# K A D E T T



Oben: Kadett 1,3 S-Limousine mit Dachlifter. Per Knopfdruck wird der Rollstuhl über eine Schiene elektrisch auf das Dach gezogen, wo er unter einer Haube mitgeführt wird.  
Links unten: Hebel für Handbedienung von Gas und Bremse. Die Pedalfunktionen bleiben erhalten.



Rechts unten: Sicheres Lenken mit der Lenkabel, ohne daß eine Fingerfunktion erforderlich ist. Links: Der Zentral-Commander ermöglicht einhändiges Lenken und Betätigen der wichtigsten elektrischen Funktionen wie Hupe, Blinker, Licht und Scheibenwischer ohne Loslassen des Hebels.

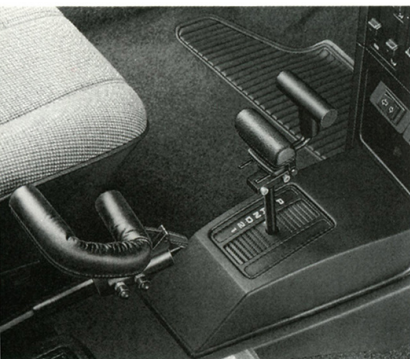
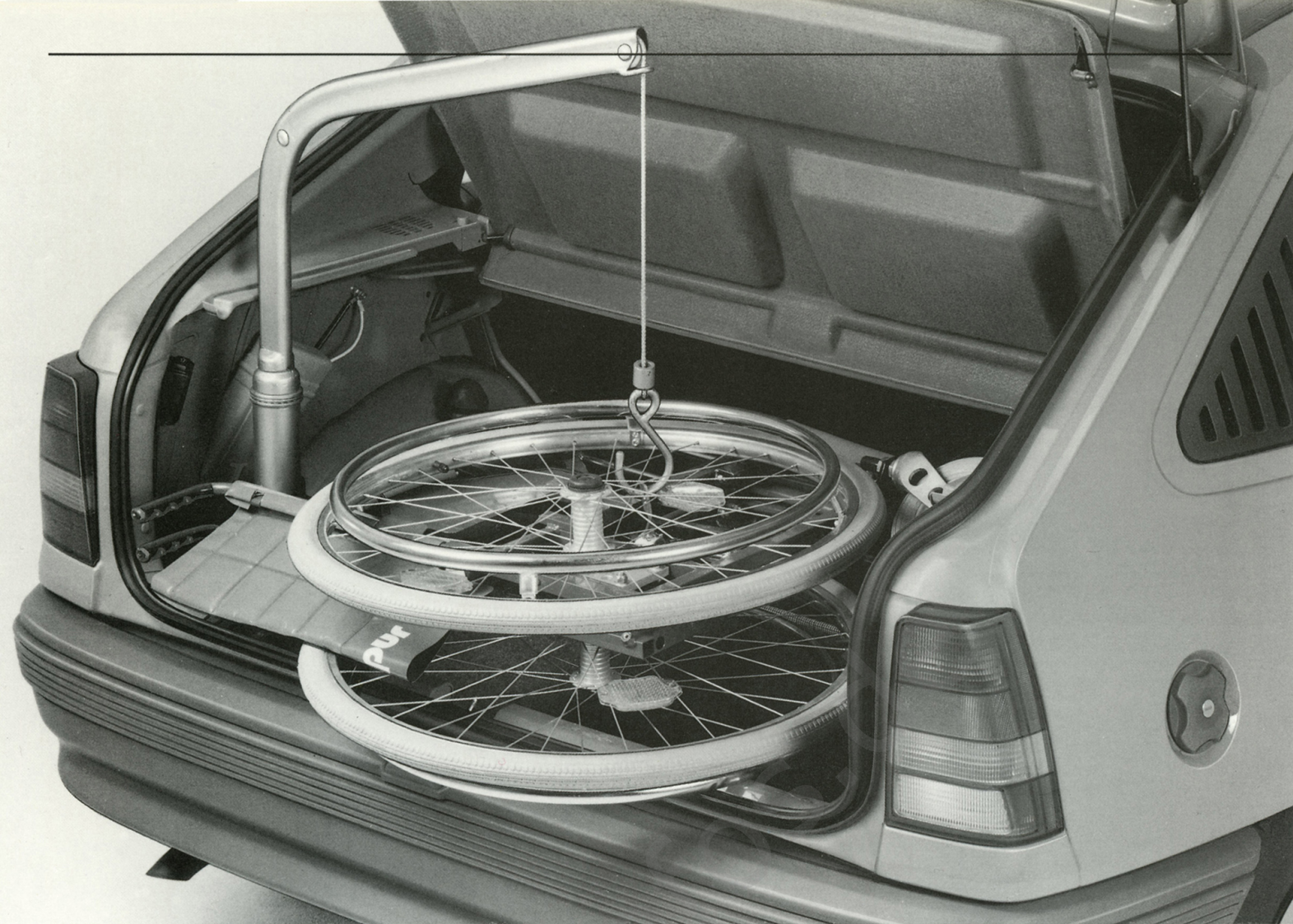
## Die Kadett-Limousine als Spezialfahrzeug

Die hohen technischen Qualitäten und die sprichwörtliche Zuverlässigkeit des Kadett bieten die Basis für dieses behindertengerechte Fahrzeug. Dank umfangreicher Zusatzgeräte, die auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Behinderten abgestimmt sind, ist es möglich, daß auch dieser

Personenkreis einen Opel seiner Wahl selbst steuern kann. Basisfahrzeug ist die Kadett-Limousine mit Formheck, die bereits in der Grundausstattung viele Vorteile bietet. Das Cockpit ist ergonomisch um die Fahrerposition angeordnet, die Instrumente liegen im direkten Sichtbereich, die Be-

dienelemente sind leicht erreichbar. Die körpergerechten Vollschaumsitze mit integrierter Sitzrampe und stufenlos einstellbaren Rückenlehnen bieten vor allem in Kurvenfahrten Halt, ohne zu beengen. Die Sicherheitsgurte vorn sind höhenverstellbar und lassen sich der individuellen Körper-

größe und Sitzposition optimal anpassen. Ab Werk sind folgende zu empfehlende Sonderausstattungen lieferbar:  
 • Automatisches Getriebe  
 • Außenspiegel elektrisch betätigt  
 • Höhenverstellbares Lenkrad  
 • Hilfskraftlenkung  
 • Elektrische Fensterheber  
 • Zentrale Türverriegelung  
 • Beheizbare Sitze  
 • Scheinwerfer - Wisch/Waschanlage



Oben: Mit dem Elektro-Rollstuhllifter wird der Rollstuhl mittels einer Schwenkvorrichtung platzsparend im Kofferraum untergebracht. Links unten: Die Löse- und Feststellvorrichtung für einfache Bedienung von Handbremse oder Wähl- bzw. Schalthebel.

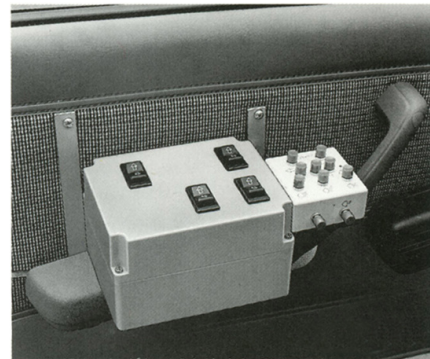
### Behindertengerechte Zusatzgeräte von Spezialherstellern

Es sind unterschiedlichste Hilfsgeräte erhältlich: Der Rollstuhllifter z. B. bietet die Möglichkeit, den Rollstuhl unter einer Haube auf dem Fahrzeugdach mitzuführen. Hierbei wird der Rollstuhl per Knopfdruck über eine Gleitschiene nach oben oder unten befördert • Die Linear-Hebel-



Lenkung mit Zentral-Commander erlaubt einhändiges Lenken und gleichzeitige Betätigung der wichtigsten elektrischen Bedieneinrichtungen • Die Handbedienung von Bremse und Gas, wobei

die reguläre Bedienbarkeit der Pedale erhalten bleibt • Zusatzeinrichtungen für problemloses Lenken mit einer Hand, ohne daß eine Fingerfunktion erforderlich ist • Löse- und Feststellvorrichtung für



Rechts unten: Der Commander für das Betätigen der elektrischen Funktionen kann auch, leicht erreichbar, an der Tür installiert werden. Links: Schwenksitz mit Aufstehhilfe. Der Sitz ist herausfahrbar und erleichtert dadurch das Ein- und Aussteigen bzw. das Aufstehen.

### Handbremse und Schalthebel

- Schwenksitz mit Aufstehhilfe
- Elektro-Rollstuhllifter, der das Einschwenken des Rollstuhls in den Kofferraum oder hinter den Beifahrersitz ermöglicht. Die Fachabteilung der Adam Opel AG oder Ihr freundlicher Opel-Händler beraten Sie gerne über weitere Ausstattungsmöglichkeiten.

Der Inhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Über inzwischen vorgenommene Produktänderungen informiert Sie Ihr Opel-Vertragshändler. Druckfarben geben den wirklichen Farbton nur annähernd wieder. Gezeigte Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland können Fahrzeugangebote, -Technik und Ausstattung abweichen. Technische Daten entnehmen Sie bitte den Hauptprospekten. **ADAM OPEL-Aktiengesellschaft, Rüsselsheim.**

